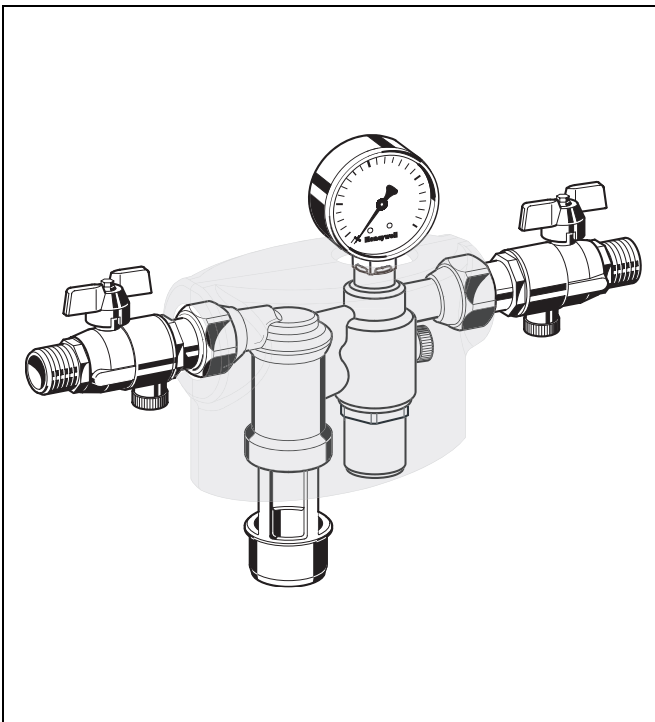


## NK295C

### Nachfüllkombination Kompaktausführung

#### Produkt-Datenblatt



#### Ausführung

Die Nachfüllkombination besteht aus:

- Absperrarmaturen, ein- und ausgangsseitig
- Kompletter Systemtrenner mit Ablaufanschluss, Kartuscheinsatz (inkl. integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil, eingangsseitig), integriertem Schmutzfänger eingangsseitig (Maschenweite ca. 0,5 mm) und Rückflussverhinderer ausgangsseitig
- Kompletter Druckminderer mit Ventileinsatz, Federhaube (inkl. Verstellgriff), Sollwertfeder und Manometer

#### Werkstoffe

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Ablaufanschluss, Kartuscheinsatz, Ventileinsatz und Federhaube aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtelemente aus NBR
- Sollwertfeder aus Federstahl
- Isolierschale aus EPP

#### Anwendung

Die Nachfüllkombination dient dem Be- und Nachfüllen von geschlossenen Heizungsanlagen nach DIN EN 12828:2003. Sie kann gemäß DIN EN 1717-2000 ständig mit der Trinkwasserleitung verbunden werden.

Die Nachfüllkombination vereint Systemtrenner (Typ CA), Druckminderer und zwei Absperrkugelhähne in einem Gerät. Alle Bestandteile zur normgerechten Befüllung einer Heizungsanlage sind enthalten.

#### Besondere Merkmale

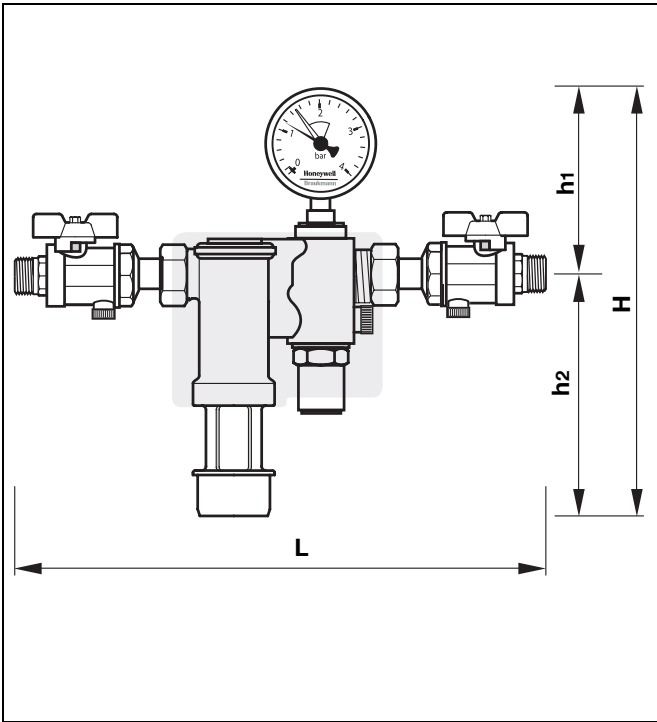
- Kompakter Aufbau
- Ständige Verbindung mit der Trinkwasserleitung gemäß EN1717 durch Schlauch- oder Rohrleitung möglich
- Korrosionsbeständig durch Verwendung von entzinkungsbeständigem Messing und nichtrostendem Stahl
- Geringer Druckabfall und hohe Durchflussleistung
- Optimaler Schutz für das Trinkwasserversorgungsnetz
- Dreifache Sicherheit - Zwei Rückflussverhinderer und ein Ablassventil unterteilen den Systemtrenner in drei Kammern
- Vielfach bewährter Druckminderer
- Druckminderer mit Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Hinterdruck einstellbar und am Manometer ablesbar
- Rückflussverhinderer DIN/DVGW-zertifiziert
- Variable Anschlussmöglichkeit in der Heizungsanlage
- Geringer Wartungsaufwand
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

#### Verwendung

Medium	Wasser ohne Inhibitoren
Vordruck	min. 1,5 bar max. 10,0 bar
Hinterdruck	1,5-6 bar
Flüssigkeitskategorie	3 (wenig giftige Stoffe)
Systemtrenner CA	

#### Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Ablaufanschluss nach unten
Betriebstemperatur	max. 65°C
Ablaufanschluss	HT 40
Anschlussgröße	1/2" AG



Anschlussgröße	R	1/2"
Gewicht	ca. kg	1,4
Baumaße	mm	
	H	216
	h <sub>1</sub>	87,6
	h <sub>2</sub>	128
	L	318

### Funktion

Die Nachfüllkombination vereinigt Systemtrenner, Druckminderer und Absperrkugelhähne in einem Gerät.

Der Systemtrenner ist nach EN1717 eine Sicherungsarmatur und verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigtem Wasser in die Versorgungsleitung, in fremde Anlagen oder andere Anlagenteile.

Der Systemtrenner ist in drei Kammern (Vor-, Mittel-, und Hinterdruckkammer) unterteilt.

Erfolgt keine Wasserentnahme ist der Systemtrenner unter Betriebsdruck in Ruhestellung. Die ein- und ausgangsseitigen Rückflussverhinderer und das Ablassventil sind geschlossen.

Bei Wasserentnahme ist der Systemtrenner in Durchflussstellung. Die ein- und ausgangsseitigen Rückflussverhinderer sind geöffnet und das Ablassventil geschlossen.

Ist der Differenzdruck zwischen Mittel- und Vordruckkammer kleiner als 10% des Eingangsdrucks, geht der Systemtrenner in Trennstellung (rücksaugen). Der eingangsseitige Rückflussverhinderer schließt und das Ablassventil öffnet.

Es gibt keine Möglichkeit zur messbaren Kontrolle der Sicherungseinrichtung.

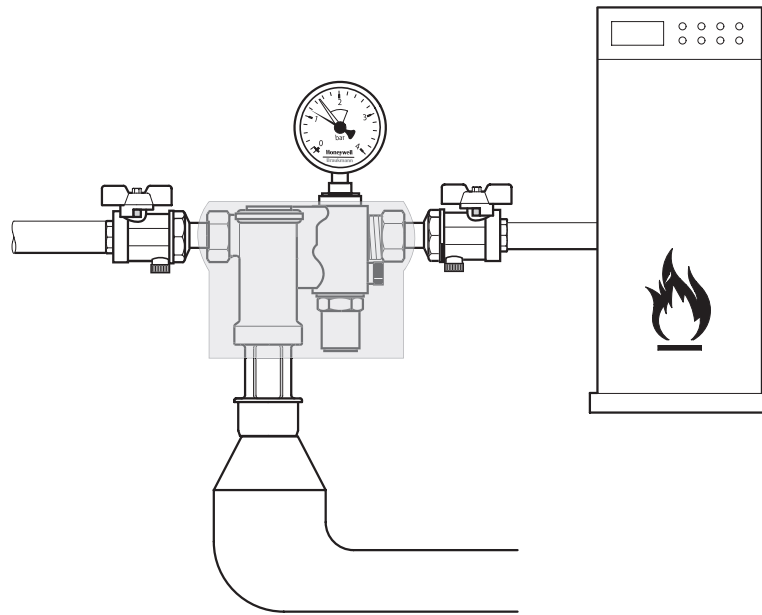
Der Druckminderer setzt den eingangsseitigen Druck (Vordruck) auf den gewünschten Druck auf der Ausgangsseite (Hinterdruck) herab.

Federbelastete Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Dem Hinterdruck wirkt die Federkraft entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil.

Der Eingangsdruck (Vordruck) hat keinen Einfluss auf das Regelventil im Druckminderer. Druckschwankungen auf der Eingangsseite beeinflussen nicht den Hinterdruck (Vordruckkompensation).

### Varianten

NK295C-1/2A = Standardausführung mit Gewindeanschluss R1/2"

**Einbaubeispiel****Einbauhinweise**

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
- Der Einbau darf nicht in Räumen oder Schächten erfolgen, in denen giftige Gase oder Dämpfe auftreten und die überflutet werden können (Hochwasser)
- Der Einbauort muss gut belüftet sein
- Der Einbauort muss frostsicher und gut zugänglich sein
  - o Vereinfacht Wartung und Reinigung
  - o Manometer am Druckminderer kann gut beobachtet werden
- Beruhigungsstrecke von mindestens 5xDN nach Nachfüllkombination vorsehen (entsprechend DIN 1988, Teil 5)
- Schmutzfänger in der Nachfüllkombination integriert - kein separater Schmutzfänger notwendig
  - o Nachfüllkombination wird vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch eingespülte Fremdkörper, z.B. Schweißperlen, Dichtungsmaterial, Späne oder Rost geschützt

**Anwendungsbeispiele**

Die Nachfüllkombination ist vorrangig für häusliche Anwendung geeignet.

Die Nachfüllkombination kann auch für industrielle und gewerbliche Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikation eingesetzt werden.

Nachstehend zwei typische Anwendungen:

- automatisches Nachfüllen der Heizungsanlage
- automatisches Befüllen von Systemen bis Flüssigkeitskategorie 3 gemäß DIN EN 1717.

**Honeywell GmbH, Haustechnik**

Hardhofweg

74821 MOSBACH

DEUTSCHLAND

Telefon 01801 466388

Telefax 0800 0466388

[info.haustechnik@honeywell.com](mailto:info.haustechnik@honeywell.com)

[www.honeywell-haustechnik.de](http://www.honeywell-haustechnik.de)

Hergestellt im Auftrag von Environmental and  
Combustion Controls Division of Honeywell  
Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle,  
Switzerland durch die autorisierte Vertretung  
Honeywell GmbH.

GE0H-1548GE23 R0812

Änderungen vorbehalten

© 2012 Honeywell GmbH

**Honeywell**